

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Hans-Joachim Berg (AfD)**

vom 18. Oktober 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Oktober 2018)

zum Thema:

Staatliche Mittel für das Bündnis „Stoppt die AfD“

und **Antwort** vom 07. November 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Nov. 2018)

Senatsverwaltung für Finanzen

Herrn Abgeordneten Dr. Hans-Joachim Berg (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. S18/ 16824
vom 18. Oktober 2018
über Staatliche Mittel für das Bündnis „Stoppt die AfD“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Unter dem Namen „Stoppt den Hass – Stoppt die AfD!“ schloss sich im Mai 2018 ein Bündnis aus Vereinen, Gruppen, Organisationen und Privatpersonen zusammen.

1a. Welche Kenntnis hat der Senat über die Finanzierung des Bündnisses „Stoppt den Hass – Stoppt die AfD!“?

Zu 1a: Dem Senat liegen keine Kenntnisse über die Finanzierung des Bündnisses „Stoppt den Hass – Stoppt die AfD!“ vor.

1b. Hat das Bündnis „Stoppt den Hass – Stoppt die AfD!“ direkt oder indirekt staatliche Mittel erhalten?

Zu 1b: Für das Bündnis „Stoppt den Hass – Stoppt die AfD!“ wurden keine Zuwendungen gewährt. Staatliche Fördermittel sind einzig für die beantragten und bewilligten Projekte von den Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfängern zu verwenden. Dem Senat liegen keine Informationen vor, dass das Bündnis direkt oder indirekt staatliche Mittel erhalten hat.

1c. Kann der Senat ausschließen, dass das Bündnis „Stoppt den Hass – Stoppt die AfD!“ für seine Kampagnen öffentliche Mittel genutzt hat?

Zu 1c: Zuwendungen werden in eigener fachlicher Zuständigkeit (dezentrales Ressortprinzip) von den einzelnen Behörden vergeben. Dafür gelten einheitlich für alle Verwaltungen die Vorgaben der Landeshaushaltsordnung (LHO), insbesondere §§ 23, 44 LHO. Es werden nur Leistungen an Stellen außerhalb der Berliner Verwaltung bewilligt, an denen ein erhebliches Interesse an der Aufgabenerfüllung für das Land Berlin besteht und werden nur solchen Empfängerinnen und Empfängern gewährt, die in der Lage sind, die Verwendung der Mittel bestimmungsgemäß nachzuweisen. Dem Senat liegen keine Anhaltspunkte vor, dass öffentliche Gelder für das Bündnis zur Verfügung gestellt wurden.

2. Welche der im Folgenden genannten Unterzeichner des Bündnisses erhielten für ihre eigene Arbeit oder projektbezogen in den letzten zehn Jahren staatliche Gelder? Bitte nach Land und Bezirk aufschlüsseln und Summe pro Jahr und jeweiligen Verwendungszweck angeben.

- ://aboutblank
- Allmende e.V.-Haus alternativer Migrationspolitik und Kultur
- aktion ./ arbeitsunrecht e.V.
- Aktionsbündnis #NoBärgida
- Anarche Berlin
- Antifa Friedrichshain
- Antifaschistische Jugendorganisation Charlottenburg (AJOC)
- ALJ – Antifaschistische Linke Jugend Berlin
- Anwohnerinitiative für Zivilcourage gegen Rechts
- Arbeitskreis Historische Frauen- und Geschlechterforschung e.V. (AKHFG)
- Aufstehen gegen Rassismus, AgR Berlin
- Aufstehen gegen Rechts Mitteldeutschland
- Autonomes Collogue, Berlin-Kreuzberg
- Berliner Arbeitslosenzentrum evangelischer Kirchenkreise e. V. (BALZ)
- Berliner Bündnis gegen Rechts
- Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag (BER)
- Berliner Ringtheater
- Bildungskoordination Harzer Kiez
- Birleşik HAZİRAN Hareketi Berlin
- Bizim Kiez – Unser Kiez
- Berlin Global Village e.V.
- Berlinerinnen und Berliner für mehr Personal im Krankenhaus
- BRAIN e.V.
- Bündnis Frauen*kampftag
- Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung
- Bündnis Neukölln – Miteinander für Demokratie, Respekt und Vielfalt
- BUNDjugend Berlin
- CVJM Berlin-Internationale Arbeit
- CVJM Berlin-Junge Erwachsene
- Cuba Sí
- Dest-Dan, Frauenrat Berlin
- Demokratie in Bewegung
- DiEM 25
- Egotronic
- Ende Gelände
- Evangelische Jugend Neukölln
- extramural e.V.
- Faust hoch gegen die AfD
- Fereshta Ludin
- FLÜCHTLINGE WILLKOMMEN
- Flüchtlingsrat Berlin Brandenburg
- Förderverein Teddy e.V.
- Frauen* gegen die AfD
- Future V
- Gedenkort Fontanepromenade 15 e.V.
- GloReiche Nachbarschaft
- GRIPS Theater
- HDP/HDK Berlin Brandenburg
- Humanistische Union e.V. – Landesverband Berlin-Brandenburg
- IMLEERENRAUM – das kulturpädagogische Zentrum Schöneberg
- Informationsdienst für kritische Medienpraxis
- Inssan e.V.
- Interventionistische Linke Berlin
- Izquierda Unida Berlín
- Jesuiten-Flüchtlingsdienst Deutschland
- Joachim Fichtner, Kfz-Projekt IG Metall Bezirksleitung Berlin-Brandenburg-Sachsen

- Jüdische Stimme für gerechten Frieden
- Jüdische Antifa
- Jugendnetzwerk Lambda
- KanTe – Kollektiv für angepasste Technik
- Kein Bock Auf Nazis
- Kleiner Fünf
- KommMit e.V. / BBZ
- KommRin e.V.
- Kulturverein Brücke 7 e.V.
- KURVE Wustrow – Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e.V.
- la:iz (FU Berlin)
- MEDIA LOCA
- mensch meier.
- Moabit hilft
- Motorradclub Kuhle Wampe
- Naturfreunde Berlin
- Naturfreundejugend Berlin
- Nav Dem e.V. Demokratisches Gesellschaftszentrum der KurdInnen in Deutschland
- Netz der Berliner Kollektiv-Betriebe
- Netzwerk Flüchtlinge „Berlin hilft“
- Netzwerk Recht auf Stadt Hamburg
- NGG (Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten) Berlin-Brandenburg
- Neisse-Film-Festival
- Odenwald gegen Rechts – Bunt statt Braun!
- Omas gegen Rechts
- Querverlag
- Radio Havanna
- Rattenbar-Kollektiv
- RiA – Risse im Asphalt (HU Berlin)
- Spandauer Bündnis gegen Rechts
- Stadtteilbüro Friedrichshain
- St. Pauli selber machen
- Stiftung Haus der Demokratie und Menschenrechte
- Tarifikampagne der studentischen Beschäftigten TVStud
- TBB – Türkischer Bund in Berlin-Brandenburg
- The Coalition Berlin
- Theater an der Parkaue
- Tierfabriken Widerstand
- TVStud
- Undercurrents – Forum für linke Literaturwissenschaft
- Unkraut Kollektiv Berlin
- Verband für interkulturelle Arbeit VIA e.V. Berlin/Brandenburg
- Ver.di Berlin
- Verein iranischer Flüchtlinge in Berlin e.V
- VVN-BdA e.V., Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten
- We'll Come United
- Witch.berlin
- Woven Theatre Project e.V.
- YXK, Verband der Studierenden aus Kurdistan
- ZECKO – Antifaschistisches Lifestyle-Magazin
- ZSK

Zu 2: Der Senat kann bestätigen, dass einige der angefragten Organisationen bzw. juristischen Personen ausweislich der Zuwendungsdatenbank (<https://www.berlin.de/sen/finanzen/service/zuwendungsdatenbank/>) Zuwendungen im Zeitraum seit 2009 erhalten haben. Dabei sind aber die Schreibweisen und oder die Rechtsformen nicht zwingend identisch, so dass sich neben wenigen vollständigen Übereinstimmungen

auch Übereinstimmungen nur in Teilen ergeben. Aus diesem Grunde wird an dieser Stelle auf Einzelnennungen verzichtet.

Berlin, den 07.11.2018

In Vertretung

Frédéric Verrycken
Senatsverwaltung für Finanzen